

**SKMU Sammelstiftung BVG der KMU**

## **Geschäftsbericht 2014**

Bundesplatz 4  
3001 Bern  
Telefon 031 320 94 60  
Telefax 031 320 91 21  
[www.skmu.ch](http://www.skmu.ch)

# Inhalt

Vorwort	3
Geschäftstätigkeit	4
Kommentar zur Jahresrechnung	6
Bilanz per 31. Dezember 2014	7
Betriebsrechnung 2014	8
Auszug aus dem Anhang	10
Organe	11

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Zufrieden können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Die Kapitalanlagen haben sich in den letzten drei Jahren gut entwickelt. Im vergangenen Jahr, in welchem eine Performance von 8,21 % auf den Vermögensanlagen erzielt werden konnte, konnten die Wertschwankungsreserven weiter dotiert werden und der Deckungsgrad ist auf 108,8 % gestiegen. Das gute Anlageergebnis konnte durch die diversifizierte Anlagestrategie erzielt werden. Dank diesem guten Ergebnis hat der Stiftungsrat beschlossen, die Verzinsung der Alterskapitalien um ein halbes Prozent höher vorzunehmen als den festgelegten BVG-Zinssatz von 1,75 %. Mit dieser Mehrrendite können wir die angeschlossenen Betriebe und die versicherten Personen für ihre Treue zu unserer Stiftung belohnen. Der Stiftungsrat ist sich seiner Verantwortung bewusst und legt grossen Wert auf ausgewogene und sicherheitsorientierte Anlagen.

Es ist sichtbar, dass die SKMU-Stiftung an Stabilität und Attraktivität gewonnen hat. Jedoch haben wir unsere Ziele noch nicht erreicht und planen, zusätzliche Fortschritte zu realisieren.

Für die Zukunft ist es wichtig, dass die Stiftung solide ausgestattet ist und ein starkes Fundament hat, um für die kommenden Veränderungen gewappnet zu sein.

Wie im letzten Geschäftsbericht erwähnt, ist die «Reform Altersvorsorge 2020» im Gange. Die berufliche Vorsorge ist nach wie vor sicher. Damit dies auch so bleibt, braucht es jedoch Korrekturen. Die Vorlage 2020 geht in die richtige Richtung. Hoffen wir, dass die Politik auch die richtigen Entscheide treffen wird.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre des Jahresberichts viel Vergnügen und bedanke mich bei Ihnen als Kunden für Ihr Vertrauen und beim Stiftungsrat für das stets grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Paul Wüthrich  
Geschäftsführer

## Geschäftstätigkeit

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat sich an sechs Sitzungen mit den Themen der beruflichen Vorsorge, welche sich unserer Stiftung stellen, auseinandergesetzt. Er befasste sich unter anderem mit der strategischen Vermögensstruktur und Wertschriftenanlagen. Alle vier Mitglieder des Stiftungsrates wurden ebenfalls in die Anlagekommission gewählt. Die Stiftungsurkunde wurde neu formuliert und verschiedene Reglemente den neuen Bestimmungen angepasst. So wurden auch die neuen Bestimmungen der Minderinitiative im Anlagereglement aufgenommen. Der Rückversicherungsvertrag der Mobiliar-Versicherung war ebenfalls ein Thema und wurde angepasst. Das Mandat des Pensionskassen-Experten wurde neu an die Firma Dipeka AG, Bern, vergeben.

### Deckungsgrad

Der Deckungsgrad per 31.12.2014 beträgt 108,8 % (gegenüber dem Vorjahr 102,9 %). Er konnte dank des guten Anlageergebnisses wesentlich verbessert werden. 59 % aller SKMU-Anschlüsse weisen einen Deckungsgrad zwischen 100 % und 108,8 % aus und 41 % einen höheren Deckungsgrad. Kein Vorsorgewerk ist in Unterdeckung. Die Wertschwankungsreserven konnten auf CHF 10,3 Mio. (6,67 %) erhöht werden. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven wurde auf 9,8 % festgelegt. Der technische Zinssatz beträgt 2,75 %.

### Verzinsung der Alterskapitalien/Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Verzinsung der Sparkapitalien der versicherten Personen betrug im Berichtsjahr 2014 2,25 %. Das ist 0,5 % höher als der festgelegte BVG-Zinssatz. Somit erhöht sich das Alterskapital der Versicherten resp. die BVG-Altersrente. Die Arbeitgeberbeitragsreserven wurden mit dem BVG-Zinssatz von 1,75 % verzinst.

Der Stiftungsrat hat die provisorische Verzinsung der Sparkapitalien ab 1. Januar 2015 auf 2,00 % festgelegt (BVG-Zinssatz 1,75 %). Den definitiven Entscheid über die Verzinsung im Jahr 2015 fällt der Stiftungsrat gegen Ende 2015.

### Anlageergebnis

Die Performance auf dem Gesamtvermögen per 31.12.2014 betrug 8 % (Vorjahr 2,99 %). Das Wertschriftendepot ergab eine Rendite von 8,21 % (Vorjahr 3,20 %) und die flüssigen Mittel und Geldmarktanlagen eine Rendite von 1,87 % (Vorjahr 1,56 %). Der Stiftungsrat hat sich an sämtlichen Sitzungen mit dem Anlagethema auseinandergesetzt.

Das Anlagekonto bei der Valiant Bank AG mit rund CHF 14 Mio. wurde im Geschäftsjahr mit dem BVG-Zinssatz von 1,75 % verzinst.

### **Stiftungsurkunde und Reglemente**

Der Stiftungsrat verabschiedete im Berichtsjahr folgende Dokumente:

- Stiftungsurkunde
- Anlagereglement
- Organisations- und Verwaltungsreglement
- Vorsorgereglement
- Anhang Überschuss zum Vorsorgereglement
- Sanierungsmassnahmen auf Stufe Vorsorgewerk

Diese Dokumente wurden an die neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst und mit der Bestätigung des PK-Experten bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) eingereicht.

### **Rückversicherungsvertrag mit der Mobiliar-Versicherung**

Der Rückversicherungsvertrag mit der Mobiliar, der für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2016 abgeschlossen wurde, konnte neu verhandelt werden. Es wurde ein neuer Vertrag ausgemacht für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2017. Auf den 01.01.2015 konnten sämtliche angeschlossenen Vorsorgewerke nochmals von einer Senkung des Risikotarifes profitieren.

## Kommentar zur Jahresrechnung

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um rund CHF 32,7 Mio. auf CHF 174,2 Mio. gestiegen. Dies bei einer Zunahme der angeschlossenen Vorsorgewerke und bei einer gestiegenen Anzahl versicherter Personen. Ebenfalls konnten die im Vorjahr gebildeten Wertschwankungsreserven von CHF 1,3 Mio. auf neu CHF 10,3 Mio. erhöht werden.

Im Berichtsjahr wurde uns von der Mobiliar die gesetzliche Überschussbeteiligung (Legal Quote) für das Versicherungsjahr 2013 in der Höhe von CHF 348 807.00 zugewiesen. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 14.08.2015 entschieden, die Legal Quote in das Jahresergebnis einfließen zu lassen.

Per 31. Dezember 2014 beträgt die Liquidität im Vermögensverwaltungsmandat CHF 13,9 Mio. Dies entspricht 8,0 % der Bilanzsumme, womit die gesetzliche Begrenzung von 10 % eingehalten ist. Der Deckungsgrad in der konsolidierten Stiftungsrechnung liegt per 31.12.2014 bei 108,8 %. Der Deckungsgrad aller einzelnen angeschlossenen Vorsorgewerke ist 100 % und höher.

Die technischen Rückstellungen werden im Sinne von Artikel 44, BVV2 zum versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital zugerechnet und per Bilanzstichtag vollständig dotiert.

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und die Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) sowie dem Reglement zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, gültig seit dem 31.12.2011.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26.

## Bilanz per 31. Dezember 2014

### Aktiven

(in CHF)	31.12.2014	31.12.2013
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>174'023'137.17</b>	<b>141'473'886.64</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	13'965'225.37	13'244'338.05
Forderungen	766'457.50	916'307.49
Anlagen beim Arbeitgeber	472'731.30	372'407.10
Wertschriften	158'818'723.00	126'940'834.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>190'598.40</b>	<b>69'616.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>174'213'735.57</b>	<b>141'543'502.64</b>

### Passiven

(in CHF)	31.12.2014	31.12.2013
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>343'657.40</b>	<b>72'978.30</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	259'850.40	34'730.00
Andere Verbindlichkeiten	83'807.00	38'248.30
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2'085'824.47</b>	<b>1'510'565.66</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>3'153'533.60</b>	<b>2'565'879.70</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	<b>155'052'318.47</b>	<b>133'471'314.59</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	149'844'905.47	128'313'768.69
Technische Rückstellungen	5'207'413.00	5'157'545.90
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>10'347'654.85</b>	<b>1'314'293.01</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel(+) / Unterdeckung(-)</b>	<b>3'230'746.78</b>	<b>2'608'471.38</b>
Latente Freie Mittel(+) / Unterdeckung(-) Vorsorgewerke	3'230'746.78	2'608'471.38
Freie Mittel(+) / Unterdeckung(-) Sammelstiftung	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<i>Stand zu Beginn der Periode</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
<i>Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-)</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
<b>Total Passiven</b>	<b>174'213'735.57</b>	<b>141'543'502.64</b>

# Betriebsrechnung 2014

(in CHF)	2014	2013
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>14'712'742.25</b>	<b>13'611'540.15</b>
Beiträge Arbeitnehmer	5'865'651.60	5'459'315.55
Beiträge Arbeitgeber	6'467'842.95	6'090'332.35
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-486'185.90	-687'377.70
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	1'562'816.80	1'360'430.05
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'111'078.85	1'206'798.25
Zuschüsse Sicherheitsfonds	191'537.95	182'041.65
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>32'504'402.78</b>	<b>23'098'140.51</b>
Freizügigkeitseinlagen	32'286'526.03	22'914'346.16
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	217'876.75	183'794.35
<i>Freie Mittel</i>	217'876.75	183'794.35
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>47'217'145.03</b>	<b>36'709'680.66</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-5'303'839.20</b>	<b>-4'256'954.95</b>
Altersrenten	-1'102'089.60	-946'319.30
Hinterlassenenrenten	-218'725.20	-405'150.90
Invalidenrenten	-439'394.30	-373'203.90
Übrige reglementarische Leistungen	-3'141.70	-6'222.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-3'501'379.75	-2'524'776.55
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-39'108.65	-1'281.70
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-19'402'868.94</b>	<b>-13'357'831.81</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-18'858'527.90	-12'722'238.90
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei Austritt	-88'829.10	-244'173.51
Vorbezüge WEF / Scheidung	-455'511.94	-391'419.40
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-24'706'708.14</b>	<b>-17'614'786.76</b>
<b>Auflösung(+) / Bildung(-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-22'334'944.48</b>	<b>-18'363'351.24</b>
Auflösung(+) / Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-18'525'028.23	-14'058'288.60
Auflösung(+) / Bildung(-) technische Rückstellungen	-49'867.10	-2'073'286.00
Verzinsung des Sparkapitals	-3'006'108.55	-1'772'735.25
Auflösung(+) / Bildung(-) von Beitragsreserven	-538'330.90	-451'670.10
Auflösung(+) / Bildung(-) Freie Mittel Vorsorgewerke	-215'609.70	-7'371.29
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	<b>2'402'578.40</b>	<b>2'126'223.10</b>
Versicherungsleistungen	2'055'770.90	1'986'879.80
Überschussanteile aus Versicherungen	346'807.50	139'343.30



(in CHF)	2014	2013
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-4'883'051.95</b>	<b>-5'860'572.20</b>
Versicherungsprämien	-1'959'385.10	-1'704'428.60
<i>Risikoprämien</i>	-1'787'283.60	-1'582'292.90
<i>Kostenprämien</i>	-172'101.50	-122'135.70
Einmaleinlagen an Versicherungen	-2'866'806.20	-4'097'644.80
Beiträge an Sicherheitsfonds	-56'860.65	-58'498.80
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-2'304'981.14</b>	<b>-3'002'806.44</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>11'892'924.34</b>	<b>3'929'247.36</b>
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	254'773.14	198'858.98
Nettoerfolg auf Forderungen	21'621.90	10'714.15
Ertrag aus Wertschriften	3'176'993.10	2'722'845.07
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	9'177'602.71	1'591'367.26
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-67'464.61	-45'477.85
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-49'323.00	-35'416.30
Zinsen auf Kontokorrent Arbeitgeber	-4'168.00	-3'303.00
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-617'110.90	-510'340.95
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>697'953.80</b>	<b>687'629.66</b>
Verwaltungskostenbeiträge	693'270.75	630'276.90
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	6.45	3.50
Übrige Erträge	4'676.60	57'349.26
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-6'602.66</b>	<b>-54'108.32</b>
Übriger Aufwand	-6'602.66	-54'108.32
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-839'266.80</b>	<b>-765'627.01</b>
Allgemeine Verwaltung	-774'000.95	-702'191.76
Makler- und Brokertätigkeit	-27'846.85	-27'210.85
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	-28'494.00	-26'790.00
Aufsichtsbehörden	-8'925.00	-9'434.40
<b>Ertrags-(+) / Aufwandüberschuss(-) vor</b>		
<b>Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>9'440'027.54</b>	<b>794'335.25</b>
<b>Auflösung(+) / Bildung(-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>-9'033'361.84</b>	<b>-519'619.25</b>
<b>Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-)</b>	<b>406'665.70</b>	<b>274'716.00</b>

## Auszug aus dem Anhang

<b>Firmen und Versicherte</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Angeschlossene Arbeitgeber	412	409
Aktive Versicherte	1'870	1'685
<b>Vorsorgekapital</b>		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	149'844'905	128'313'769
Altersguthaben nach BVG	93'242'953	79'835'691
Verzinsung Altersguthaben	2,25 %	1,50 %
Versicherungstechnische Rückstellungen	5'207'413	5'157'546
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	108,80 %	102,90 %
<b>Vermögensanlage</b>		
Total Aktiven	174'213'736	141'543'503
Forderungsähnliche Werte	82'199'849	74'147'867
Sachanlagen (Aktien und Immobilien)	86'689'055	60'307'698
Alternative Anlagen (Rohstoffe)	5'324'832	7'087'938
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	8,00 %	2,99 %
Wertschwankungsreserven	10'347'655	1'314'293

# Organe

## Stiftungsrat

		<b>Zeichnungs- berechtigung</b>
Herr Dominik Gerber, * Präsident	Arbeitnehmervertreter	kollektiv
Herr Jakob Müller, * Vizepräsident	Arbeitgebervertreter	kollektiv
Herr Hans-Peter Zingg *	Arbeitgebervertreter	kollektiv
Frau Franziska Weissbach *	Arbeitnehmervertreterin	kollektiv
* Mitglieder Anlagekommission		

## Geschäftsführer

Herr Paul Wüthrich	kollektiv
--------------------	-----------

## Zeichnungsberechtigte

Herr Peter Gurtner (ab 09.2014)	Primanet AG	kollektiv
Herr André Hofer	Valiant Bank AG	kollektiv
Herr Martin Koller	Valiant Bank AG	kollektiv
Herr Beat Lüthi	Primanet AG	kollektiv
Herr Peter Oppliger	Primanet AG	kollektiv
Herr Markus Perroulaz (ab 09.2014)	Primanet AG	kollektiv
Herr Thomas Riedwyl (bis 07.2014)	Primanet AG	kollektiv
Herr Edwald Stampfli	Primanet AG	kollektiv
Frau Daniela Thalmann (ab 07.2014)	Primanet AG	kollektiv

## Verwaltung

Beratung: Valiant Bank AG, Vorsorge, Postfach, 3001 Bern

Administration: Primanet AG, Postfach 5365, 3001 Bern

## Depotbank

Valiant Bank AG, Private Banking, Postfach, 3001 Bern



**Experte für berufliche Vorsorge**

Dipeka AG, Bern

**Aufsichtsbehörde**

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)

**Revisionsstelle**

KPMG AG, Gümligen

**Rückversicherung**

Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon